



Deutsche
Hochschule der Polizei

Deutsche Hochschule der Polizei • 48165 Münster

Versand per Mail an:

Innenministerien der Länder und des Bundes

Der Präsident
Univ.-Prof. Dr.
Hans-Jürgen Lange

Münster, 04. Oktober 2023

Polizeitechnisches Institut

Prof. Dr. W. Honekamp

Leitung

Fachbereich Waffen und

Schutzausstattung

Ansprechpartner:

Stefan Beckmann

Telefon +49 2501 806 - 701

Fax: +49 2501 806 - 709

stefan.beckmann@dhpol.de

PTI@dhpol.de

Einladung zur internationalen Fachkonferenz der Deutschen Hochschule der Polizei zum Thema „Waffen- und Schutzausstattung“ am 27. Februar 2024 in Nürnberg.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Verbindung mit der NürnbergMesse GmbH führt die Deutsche Hochschule der Polizei am 27. Februar 2024 in Nürnberg eine Fachkonferenz (FK) und eine diesbezügliche Fortbildung zum Thema „Waffen- und Schutzausstattung“ (WuS) unter der Leitung des Polizeitechnischen Instituts auf der Fachmesse Enforce Tac durch.

Zielgruppe

- Technische Referent:innen/Sachbearbeiter:innen aus den Innenministerien der Länder und des Bundes sowie nachgeordneter Dienststellen oder vergleichbarer Einrichtungen des Zolls und der Bundeswehr
- Vertreter:innen von amtlich anerkannten Prüfstellen
- Vertreter:innen vergleichbarer Institutionen europäischer Länder
- Vertreter:innen der Bundeswehr und anderer europäischer Militäreinrichtungen
- Waffentechnisches Personal der Polizeien der Länder und des Bundes

Ziel dieser Fachkonferenz ist es:

- über Neuentwicklungen von Waffen- und Schutzausstattungen zu berichten
- Erfahrungen über die in den Ländern und beim Bund eingeführten Waffen- und Schutzausstattungen auszutauschen
- Erprobungsergebnisse und abgeschlossene Beschaffungsverfahren vorzustellen
- den Teilnehmenden den Besuch der Fachmessen Enforce Tac vom 26.02.-28.02.2023 zu ermöglichen.

Hierzu bitte ich Ihre zuständigen Vertreter:innen zu entsenden.

Ein erarbeitetes Programmheft wird rechtzeitig vor der Konferenz an die registrierten Teilnehmenden übersandt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, die Teilnehmermeldungen (Name, Vorname, elektronische Kontaktdaten, Amtsbezeichnung und Dienststelle) bis zum 31. Januar 2024 an folgende Adresse zu richten:

tagungsbuero@dhpol.de

Bitte nutzen Sie hierzu den angefügten Anmeldebogen. Registrierungen nach dem 31. Januar 2024 sind aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich!

Meldungen zu Beratungspunkten und Vortragsangeboten leiten Sie bitte bis zum 31. Januar 2024 an folgenden Kontakt:

pti@dhpol.de

Zugangsberechtigungen für die Enforce Tac sind für angemeldete Teilnehmende der FK mit Dienstaussweis kostenfrei. Tagungsgebühren fallen nicht an. An Verpflegungspunkten in der Nähe des Konferenzsaals können Gäste der FK entgeltlich Getränke und Snacks erwerben.

Vor der Konferenz erhalten registrierte Gäste an Ihre individuelle Mailadresse vom PTI einen elektronischen Zugangscodes. Mit diesem können Teilnehmende das Dauerticket für die Fachmesse Enforce Tac sowie für den Besuch der FK vorab ausdrucken und somit einen zügigen und kontaktlosen Eingang zu den Ausstellungshallen erhalten. Alternativ ist am Anreisetag die persönliche Ticketabholung mit Buchungscodes nach vorheriger Registrierung an einem Ticketcounter* (Eingang NCC Ost) möglich.

Jede/ Jeder Teilnehmende stimmt mit einer Anmeldung der Nutzung personenbezogener Daten sowie der Weitergabe dieser Informationen an die NürnbergMesse GmbH zum Zwecke der Registrierung für eine Ticketerstellung zu. Sollte dies abgelehnt werden, so ist es in schriftlicher Form unmittelbar beim Anmeldeprozess der DHPol anzuzeigen. Dem PTI bleibt es in diesem Falle vorbehalten, eine Teilnahme an der Veranstaltung zu negieren. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie bitte auf der Website der NürnbergMesse GmbH unter <https://www.enforcetac.com/de/datenschutz>

Wichtiger Hinweis:

Die Tickets aller Besucher und Aussteller, welche an der FK WuS teilnehmen, sind fortan nicht mehr für die anschließend stattfindende Internationale Waffen Ausstellung (IWA) gültig! Die NürnbergMesse GmbH hat ein neues Besucherkonzept erarbeitet und bietet für den Zugang zur IWA ab 2024 keine gesonderten Konditionen für behördliche Besucherinnen und Besucher der FK an. Nach Aussagen der Messeleitung haben sich die Veranstaltungen thematisch auseinanderentwickelt. Zukünftig wird für den Besuch der IWA ein käufliches Ticket angeboten.

Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Hans-Jürgen Lange)